

## ERLÄUTERUNGSSCHREIBEN AN DIE ANTEILSINHABER

**An:** die Anteilhaber des Natixis International Funds (Dublin) I – Loomis Sayles Global Opportunistic Bond Fund und Natixis International Funds (Dublin) I – Loomis Sayles Multisector Income Fund (jeweils ein „Fonds“, zusammen die „Fonds“), Teilfonds von Natixis International Funds (Dublin) I PLC (die „Gesellschaft“)

13. April 2026

Sehr geehrte Anteilhaberinnen und Anteilhaber,

Der Zweck dieser Mitteilung ist es, Sie über eine bevorstehende Änderung der Ergänzungen in Bezug auf die Fonds (die „**Ergänzung**“) zu informieren.

### **Single Swing Pricing**

#### *Derzeitige Preisbildungsmethodik gemäß den Ergänzungen*

Die Ergänzungen sehen derzeit eine Preisbildungsmethodik vor, bei der der Zeichnungspreis und der Rücknahmepreis berechnet werden, indem im Falle einer Zeichnung ein Betrag für „Abgaben und Gebühren“ (gemäß der Satzung) zum Nettoinventarwert addiert und im Falle einer Rücknahme vom Nettoinventarwert abgezogen wird. Diese Abgaben und Gebühren spiegeln die Kosten für den Kauf und Verkauf der zugrunde liegenden Anlagen nach Erhalt eines Zeichnungs- oder Rücknahmeantrags wider.

#### *Neue Preisbildungsmethodik – Single Swing Pricing*

Infolge der Umsetzung neuer technischer Regulierungsstandards für die Verwendung von Liquiditätsmanagement-Instrumenten nutzt die Gesellschaft die Gelegenheit, die derzeit von den Fonds angewandte Preisbildungsmethodik zu aktualisieren.

Mit Wirkung zum 16. April 2026 werden die Ergänzungen in Bezug auf die Fonds geändert, um der Gesellschaft die Möglichkeit zu geben, eine als „Single Swing Pricing“ bekannte Preisbildungsmethodik anzuwenden. Dies geschieht, um der Gesellschaft maximale Flexibilität bei der Erfüllung der Kundennachfrage zu bieten und die negativen Auswirkungen einer Verwässerung abzumildern.

Das Single Swing Pricing dient dazu, den Wert der Anteilsbestände in einem Teilfonds vor den nachstehend beschriebenen nachteiligen Auswirkungen einer Verwässerung zu schützen. Es betrifft alle Transaktionen an einem bestimmten Handelstag und nicht nur eine oder mehrere bestimmte Transaktionen, wie es bei der Anwendung von Abgaben und Gebühren im Rahmen des derzeitigen Preisbildungsmechanismus der Fall wäre.

Um die negativen Auswirkungen der Verwässerung abzumildern, passt das Single Swing Pricing den Nettoinventarwert entweder nach oben an, wenn sich ein Fonds in einer Nettozeichnungsposition befindet (d. h. der betreffende Fonds hat mehr Zeichnungs- als Rücknahmeanträge erhalten), oder nach unten, wenn sich ein Fonds in einer Nettorücknahmeposition befindet (d. h. der betreffende Fonds hat mehr Rücknahme- als Zeichnungsanträge erhalten). Die Preisanpassung entspricht einem Betrag, den die Direktoren für angemessen halten, um die Abgaben und Gebühren (und Handelsspreads) zu decken, die infolge des Erwerbs oder der Veräußerung von Anlagen nach Zeichnungen oder Rücknahmen anfallen. Single Swing Pricing führt daher dazu, dass Anleger, die Anteile des jeweiligen Fonds zeichnen oder zurückgeben, dies zu einem einheitlichen Preis tun, welcher der nach Bedarf nach oben oder unten angepasste Nettoinventarwert ist.

Es liegt im Ermessen des Verwaltungsrats festzulegen:

- (i) ab welcher Höhe der Nettozeichnungs- oder Nettorücknahmeposition (gemessen als Prozentsatz des Gesamtnettovermögens eines Fonds an einem relevanten Handelstag) die Anwendung des Single Swing Pricing erforderlich ist; und
- (ii) welcher Swing-Pricing-Faktor anzuwenden ist.

Wenn Sie Fragen zu diesem Schreiben haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Ansprechpartner bei NIMI oder an die Verwaltungsstelle.

Mit freundlichen Grüßen,



---

Mitglied des Verwaltungsrats  
im Namen und Auftrag von  
**Natixis International Funds (Dublin) I PLC**